

Jägerquiz als Renner

Paretz: Beim Tag des offenen Scheunentors präsentierten sich zahlreiche Vereine

Paretz. (bal) Die Mitglieder des Paretzer Liebhabertheaters stecken bereits mitten in den Proben. „Twelfth Night oder Was ihr wollt“, ein Stück nach William Shakespeare, zeigen sie am 28. und 29. Juni in der Paretzer Scheune. Aber die Zeit nahmen sie sich, wie alljährlich auch bei der vierten Auflage des von der Stiftung Paretz veranstalteten Tages des offenen Scheunentores die Gäste mit einem imposanten Kuchenbüfett zu verwöhnen. Mit dieser Veranstaltung, während der sich die Ketziner Vereine mit ihren Aktivitäten vorstellen konnten, startete die Stiftung Paretz in der Paretzer Scheune in die Veranstaltungssaison 2014. Während das über die Grenzen Brandenburgs hinaus bekannte Ketziner Blasorchester die Gäste



Entspannte Atmosphäre auf dem Schmiedehof hinter der Scheune. Foto: bal mit einem Strauß bunter Frühlingsmelodien unterhielt, präsentierten die Frauen der Gruppe

künstlerisch Textilgestaltung eine ganze Palette attraktiver Näh- und Häkelarbeiten. Alles ganz praktisch, wie die farben- und geschmackvollen Beutel. „Stoffbeutel statt Plastiktüten“ war am Stand in großen Lettern zu lesen. „Nicht nur Werbung, auch Motivitation, im Interesse der Umwelt auf Plastiktüten zu verzichten“, meinte Leiterin Ingrid Ganzer. Auf Kunden und Kinder mussten die Erzieherinnen der Paretzer Kita „Havelfrüchtchen“ an diesem frühen Nachmittag zeitweilig etwas länger warten. Sie hatten auf dem Schmiedehof die Waffelbäckerei und das Kinderschminken übernommen und hätten sich, wie die anderen Vereine auch, etwas mehr Trubel an ihrem Stand gewünscht.

Unterhaltsam, vielseitig und attraktiv das Bühnenprogramm. Nach dem Ketziner Blasorchester zeigten die Potsdamer Cheerleader gewagte Hebefiguren, waren die „Ranch House Dancers“ des SV Dallgow dabei. Während dessen sortierte die Paretzer Schneidermeisterin Doris Hildebrandt noch einen ganzen Berg Näharbeiten, wohl auch eine Ermunterung für die Besucher, mal zum gemeinsamen Nähen in das Paretzer Nähcafé zu kommen. Hier könne man in entspannter Atmosphäre seine Kreativität ausleben, meinte sie und verwies auf die nächsten Termine am 8. Und 22. Mai in der Scheune. Betreffs des vielfältigen Angebotes: Beim Jägerquiz waren mehrere Rehkeulen zu gewinnen.